

NALA ROSALIE THOMASS FRIEDRICH MÜCKE PALINA ROJINSKI THORSTEN MERTEN NILAM FAROOQ FRITZI HABERLANDT FIA CARMEN DIEGO AITHONAS AVGOUSTAKIS

Bibi Blocksberg

DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE

MIT SONGS VON PETER PLATE, ULF LEO SOMMER & JOSHUA LANGE
URHEBERIN FIGUR UND WELT: ELFIE DONNELLY

Hier geht's
zum Trailer!



LEONINE STUDIOS PRÄSENTIERT "BIBI BLOCKSBERG - DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE" VON WIEDEMANN & BERG FILM PRODUKTIONEN KOPPRODUKTION: KIDPIX STUDIOS
NALA FIA CARMEN DIEGO CARLA DEMMIN PHILOMENA AMARI AITHONAS AVGOUSTAKIS JAKOB EBERLE LEONARD VINCENT SCHMIEL ROSALIE THOMASS FRIEDRICH MÜCKE PALINA ROJINSKI THORSTEN MERTEN NILAM FAROOQ FRITZI HABERLANDT LUDGER BÜCKELMANN LANGSTON UIBEL
GESAMTREGISSEUR ANDREA DORN REGIEASSISTENT SYLVIA GASSEN CO-REGIE PETER PLATE ULF LEO SOMMER JOSHUA LANGE CO-REGIE DOMINIK GIESRIGEL DIALOGEN KLAUS KELLERMANN MUSIK CHRISTIAN BISCHOFF TONREDUKTION MARIO HUBERT LAYOUTS LAURA WACHAUF EDITOR MARCO PAV D'AURIA
PRODUKTIONSDIREKTOR JENS HÖHNE PRODUKTIONSMANAGER ISMAEL FEICHTL ALFRED STROBL ANNA KEBER PRODUKTIONSMANAGER MORITZ WOS PRODUKTIONSMANAGER LOUISE VON JOHNSTON KOPPRODUKTIONSDIREKTOR BERND KRAUSE PRODUKTIONSDIREKTOR GABI SALOMON MARTINA PRIEMER PRODUKTIONSDIREKTOR JOHANNA BERGEL QUIRIN BERG MAX WIEDEMANN PRODUKTIONSDIREKTOR BETTINA BÖRGERHOFF REGIE GREGOR SCHNITZLER



NUR IM KINO



Filmpädagogische Begleitmaterialien für den Schulunterricht



Deutschland 2026, ca. 100 Min.

Kinostart: 24. September 2026 im Verleih von LEONINE Distribution GmbH

Regie	Gregor Schnitzler
Drehbuch	Bettina Börgerding, nach den Figuren und der Welt von Elfie Donnelly
Kamera	Ralf Noack
Schnitt	Laura Wachauf, Marco Pav D'Auria
Musik	Dominik Giesriegl
Songs	Peter Plate, Ulf Leo Sommer, Joshua Lange
Produzent*innen	Johanna Bergel, Quirin Berg, Max Wiedemann
Darsteller*innen	NALA (Bibi Blocksberg), Carla Demmin (Schubia), Philomena Amari (Flauipau), FIA (Marita), Carmen Diego (Fritzi von Klunkerburg), Aithonas Avgoustakis (Florian), Jakob Eberle (Maxim), Rosalie Thomass (Barbara Blocksberg), Friedrich Mücke (Bernhard Blocksberg), Palina Rojinski (Karla Kolumna), Fritzi Haberlandt (Beatrix & Mathilde von Molch) u. a.

FSK	ohne Altersbeschränkung (beantragt)
Pädagogische Altersempfehlung	ab 6 Jahre; ab 1. Klasse
Themen	Freundschaft, Abenteuer, Zusammenhalt, Geschichte, Rollenbilder, Krimi
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Ethik/Religion, Kunst

Impressum		
Herausgeber:	Bildnachweise:	Text und Konzept:
LEONINE Distribution GmbH Tanusstraße 21 80807 München	LEONINE Distribution GmbH	Stefan Stiletto stiletto@filme-schoener-sehen.de
©2026 Wiedemann & Berg Film GmbH / KIDDINX Studios GmbH / Leonine Licensing GmbH / Urheberin Figur und Welt: Elfie Donnelly		

Nur mal schnell in die Vergangenheit reisen ...

Voll ungerecht, denkt Bibi. Eigentlich wollte sie wie ihre Freundin Marita ein Praktikum bei der Polizei machen. Gelandet ist sie letztendlich allerdings im Museum. Als Museumswärterin in der Ahnengalerie! Wie langweilig! Nun ja, zumindest so lange, bis Bibi beginnt, die dargestellten Situationen in den altehrwürdigen Gemälden ein wenig aufzumischen. Statt ernster Blicke: ein Lächeln. Statt einer drögen Zusammenkunft: etwas Spaß mit Luftballons. Statt stillem Herumstehen: ein beschwingter Walzer. Doch Bibis kleine Hexereien führen sogleich zu einer Rüge. In die Geschichte einzugreifen, kann ungeahnte Folgen haben. Und als Hexe kommt Bibi deswegen eine besondere Verantwortung zu.

Unerwartet aufregend wird Bibis Praktikum dann aber doch noch. Denn bereits in der ersten Nacht ihres Praktikums ereignet sich im Museum plötzlich ein Stromausfall – und eine alte Spieluhr mitsamt einem Diamanten, der alle Wünsche erfüllen soll, wird gestohlen. In Verdacht gerät ausgerechnet die freundliche Farrah, die die Ausstellung mit Erbstücken ihrer Familie kuratiert und Bibi kurz zuvor die Besonderheiten der Spieluhr erklärt hat.

Für Bibi steht fest, dass sie Farrah helfen muss. Und die Lösung klingt zunächst einmal recht einfach: „Wir hexen uns in die letzte Nacht!“ Dann könnte Bibi beobachten, wer den Diebstahl begangen hat und den Fall aufklären. Mit etwas hexkraftverstärkendem Hexenkraut ihrer Mutter und mit Unterstützung von Marita macht sich Bibi ans Hexen. Doch aus einer Nacht werden 139 Jahre. So landen Bibi und Marita im Jahr 1887.

Dort treffen sie auf die junge Fritzi von Klunkenburg, die Ururururgroßmutter von Farrah. Und die steckt in großen Schwierigkeiten. Denn ihre Tante Mathilde will Fritzi mit ihrem Cousin August verheiraten – sofern diese ihr nicht die Zahlenkombination für die Spieluhr verrät, durch die sie an den wertvollen Diamanten kommen könnte. Fritzi jedoch weigert sich und ist ohnehin viel zu selbstbewusst, um sich den Plänen ihrer Tante unterzuordnen. Heimlich hat sie längst ihre Flucht zu ihrer Tante nach Frankreich vorbereitet und träumt davon, später einmal zu studieren.

Mit Hilfe von Bibi und Marita gelingt Fritzi die Flucht. Doch Bibi und Marita werden festgenommen – und haben noch ein viel größeres Problem. Für kleine Hexereien in der Vergangenheit musste Bibi nahezu ihre gesamte Hexkraft einsetzen. Nun reicht sie nicht mehr, um Bibi und Marita gemeinsam zurück in die Gegenwart zu schicken. Beide beschließen, dass Marita daher alleine zurückgehext werden soll, um Bibis Mutter um Hilfe zu bitten.

Während Marita in der Gegenwart ist und Bibis Junghexenfreundinnen dazu überreden kann, Bibi zu helfen, überschlagen sich in der Vergangenheit die Ereignisse. Fritzi kehrt zurück, weil sie bei der Flucht ihre Spieluhr verloren hat. Unterdessen hat der junge Diensthote Maxim, der ein Auge auf Fritzi geworfen hat, Bibi aus dem Gefängnis befreit. Gemeinsam verlassen sie das Schloss über einen Geheimgang und beginnen, im nahegelegenen Wald nach Hexenkraut zu suchen, das Bibi für ihre Reise zurück in die Gegenwart benötigt. Noch ehe Bibi Erfolg hat, gelingt Bibis Freundinnen Schubia und Flauipai die Zeitreise zu Bibi. Mit dem mitgebrachten Hexenkraut aus der Zukunft ist auch die Rückreise in die Gegenwart kein Problem mehr.

Mit Bibis Wissen aus der Vergangenheit über Geheimgänge im Schloss – dem heutigen Museum – können die Kinder sogleich die Spur der Spieluhr-Diebe aufnehmen. Sie decken eine Nachfahrin von Mathilde und einen korrupten Museumsdirektor als Täter*innen auf. Und schließlich findet Bibi in der Spieluhr noch einen Brief. Geschrieben von einer glücklichen Fritzi und adressiert an: Bibi.

BIBI BLOCKSBERG – DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE setzt die Filmreihe um die beliebte, von Elfie Donnelly erdachte Junghexe nach dem letzten Kinoabenteuer BIBI BLOCKSBERG – DAS GROSSE HEXENTREFFEN (2025) fort, erzählt aber eine eigenständige Geschichte. Der Film bleibt dabei dem bewährten Muster treu, immer wieder Tanz- und Gesangsszenen in die Handlung einzuweben. Ansonsten verknüpft er lebensweltliche und alltägliche Fragen mit den Genres Krimi und Zeitreisefilm.

Die Handlung setzt ein, als die 13 Jahre alte Bibi gerade auf dem Weg zu ihrer Praktikumsstelle ist. Dies nimmt der Film zum Anlass, die Frage nach Zukunftsplänen und möglichen Berufen aufzuwerfen. Durchgespielt wird dies im Rahmen einer Musicalszene etwa anhand von Bibis Vater, der heute als Buchhalter arbeitet, aber auch das Zeug zum Tänzer hatte. Bibi hingegen hat noch keine feste Vorstellung davon, was sie einmal werden möchte. Von der Schornsteinfegerin bis zur Astronautin ist alles drin – weshalb die aufmunternden Worte ihres Vaters gerade recht kommen: „Hör nie auf zu probieren, du hast nichts zu verlieren!“ Er ermutigt Bibi, auch einmal etwas zu wagen und vielleicht auch einmal unerwartete Wege zu gehen. Dies wiederum passt auch gut zu den beiden Kinderfiguren aus der Vergangenheit. Fritzi etwa hat keine Lust, sich den gesellschaftlichen Regeln zu beugen. Sie will studieren, was damals fast nur Männern vorbehalten war. Und Diensthilfe Maxim träumt davon, Koch zu werden. Diese Geschichten können als Anregungen für die Schüler*innen dienen, auch über eigene Zukunftspläne und Berufswünsche nachzudenken.

Zunächst wirkt es so, als habe Bibi mit ihren Vorurteilen gegen Museen recht. Das Museumsgebäude wirkt verschlafen, die Gemälde langweilig – bis Bibi sie ein wenig modifiziert. Doch dann beginnt die Kuratorin Farrah zu erzählen und auf einmal ändert sich Bibis Einstellung. Durch die Zeitreise gar wird Bibis Begegnung mit der Vergangenheit zu einem spannenden Lehrstück in Geschichte. Der Aufgabenblock regt zur Auseinandersetzung mit Museen an. Die Schüler*innen klären Fachbegriffe aus dem Museumsbereich, die auch im Film vorkommen (zum Beispiel Kuratorin oder Exponat) und denken über ihre eigenen Erfahrungen mit Museen nach: Welche Museen kennen sie schon? Welche finden sie interessant? Was macht einen Museumsbesuch spannend?

Bibis Zeitreise steht im Mittelpunkt des folgenden Aufgabenblocks. Zunächst tragen die Schüler*innen zusammen, was sie aus dem Film über das Leben im Jahr 1887 erfahren. Auch wenn BIBI BLOCKSBERG – DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE die historischen Gegebenheiten nur streift, gibt es ein paar Dinge zu entdecken. Etwa Erfindungen wie das Hochrad (etwa 1817), eine Variante des Fahrrads, oder Vorläufer des Telefons (etwa 1876). Durch das Zusammenspiel der Figuren ergibt sich eine Ahnung, welche Rolle der Adel spielte. Am wichtigsten für die Handlung aber ist wohl die Rolle von Mädchen und Frauen. So beklagt sich Fritzi am deutlichsten, wie wenig sie als Mädchen darf und welchen Regeln sie sich unterordnen muss. Dies betrifft etwa Kleidungsregeln (keine Hosen) oder Lebenspläne (Hochzeit und Beruf). Der Weg an die Universitäten war Frauen in Deutschland zur damaligen Zeit oft versperrt. In Frankreich war die Situation etwas besser, weshalb auch Fritzi im Film nach Frankreich ziehen möchte, um dort zu studieren. Insbesondere Fritzis Klage über eine mangelnde Gleichberechtigung lädt zur Diskussion und zu einem Vergleich mit der Gegenwart ein.

> Aufgabenblock 1
regt zur Auseinandersetzung mit Zukunftsplänen und Berufen an.

> Aufgabenblock 2
bietet Anregungen zur Auseinandersetzung mit Museen.

> Aufgabenblock 3
lenkt den Blick auf die Zeitreise von Bibi und was der Film über die Vergangenheit erzählt.

Die Bildsprache macht deutlich klar, wer im Jahr 1887 das Sagen hat: Während die Kinder Fritzi und Bibi immer aus der Normalperspektive (auf Augenhöhe) gezeigt werden, müssen sie zu Tante Mathilde nach oben blicken. Die Untersicht ist zwar nicht überdeutlich und dämonisierend, aber doch spürbar. Mathilde wirkt dadurch mächtiger. Zwei Bildfolgen regen dazu an, sich mit der Wirkung von Perspektiven im Film zu beschäftigen und deren Wirkung zu besprechen.

Ebenfalls mit der filmischen Gestaltung befasst sich der letzte Aufgabenblock. In diesem wird ein Blick auf die Sing- und Tanzszenen geworfen, die sich durch ihre Inszenierung deutlich von den anderen Szenen des Films abheben. Die Schüler*innen betrachten anhand von Beispielbildern, wie sich etwa die Beleuchtung verändert, wie ungewöhnliche Blickwinkel eingenommen werden (durch Türe und Gänge hindurch oder steil von oben herab) oder wie das Bild künstlich in kleinere Bereiche aufgeteilt wird. In diesem Zusammenhang besprechen sie auch, wie die Musicalszenen dadurch wirken.

Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie BIBI BLOCKSBERG – DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll.

Es ist nicht notwendig, die Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgabenvorschläge aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schüler*innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen, und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

> Aufgabenblock 4
lenkt den Blick auf die Verwendung und Wirkung von Perspektiven.

> Aufgabenblock 5
lädt zur Auseinandersetzung mit der filmischen Gestaltung der Musicalszenen ein.

Aufgabenblock 1: Was ich mal werden oder ausprobieren will

a) Probier mal wieder ungewöhnlich

Am Anfang von BIBI BLOCKSBERG – DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE dreht sich alles um Berufe und wie die Figuren sich ihre Zukunft vorstellen. „Ich weiß noch überhaupt nicht, was ich später mal machen will“, sagt Bibi zu Beginn des Films.

Daraufhin singen Bibi und ihr Vater gemeinsam ein Lied. In diesem heißt es:

Das Leben ist ein Geschenk,
komm, pack es aus!

Hör nie auf zu probieren,
du hast nichts zu verlieren!

Probier mal wieder
ungewöhnlich!

Besprecht gemeinsam:

- Was beabsichtigt Bibis Vater mit diesem Lied?
- Wie findet ihr die gesungenen Ratschläge von Bibis Vater?
- Denkt an die Figur Fritzi im Film: Könnte Fritzi nach den Ratschlägen von Bibis Vater leben? Warum beziehungsweise warum nicht? Geht auch darauf ein, welche Zukunftspläne Fritzi hat.
- Inwiefern passen diese Ratschläge zur Geschichte des Dienstboten Maxim?

b) Und du?

Diesen Beruf würde ich gerne mal ausprobieren:

Das finde ich spannend an diesem Beruf:

Aufgabenblock 2: Im Museum

a) Ein paar Museumsbegriffe

Woher kommt der Name Museum?

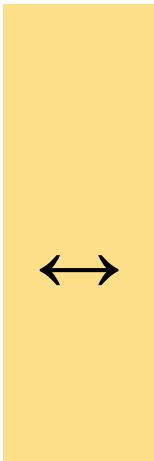
In BIBI BLOCKSBERG – DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE stellt sich Farrah als Kuratorin vor. Aber was ist das eigentlich? Was macht eine Kuratorin oder ein Kurator in einem Museum?

Was versteht man in einem Museum unter einem Exponat?

b) Ein Streitgespräch

Ein Praktikum im Museum findet Bibi erst einmal total langweilig. Spielt ein Gespräch zwischen Bibi und einer Freundin oder einem Freund mit verteilten Rollen nach. Bibi begründet darin, weshalb sie das Praktikum im Museum langweilig findet. Ihre Freundin oder ihr Freund versucht sie zu überzeugen, dass ein Praktikum im Museum sehr spannend sein kann.

Tragt danach noch einmal gemeinsam zusammen: Warum findet Bibi das Museum langweilig? Was findet ihre Freundin oder ihr Freund am Museum spannend?

Total langweilig!		Total spannend!
		

Besprecht gemeinsam:

Langweilig oder spannend? Was denkt ihr über Museen?

c) Was du schon über Museen weißt

Nenne Beispiele: Welche Museen kennst du schon oder von welchen hast du schon einmal gehört? Was wird darin ausgestellt?

Name des Museums und wo sich dieses befindet	Ausgestellt werden ...

Wenn du schon einmal in diesen Museen warst: Wie fandest du das Museum? Unterstreiche den Namen des Museums mit grüner Farbe, wenn es dir gut gefallen hat, und mit roter Farbe, wenn es dir nicht so gut gefallen hat.

Welches Museum würdest du gerne einmal besuchen? Was interessiert dich daran besonders?

Was sollte ein Museum haben, damit du es interessant findest? Was möchtest du in einem Museum machen können?

Link-Tipps

Mehr zu Museen, was sie sind und was man darin sehen kann, findet ihr zum Beispiel auch bei Geolino unter <https://www.geo.de/geolino/tipps/13723-rtkl-tipps-die-besten-kindermuseen> oder im Klexikon unter <https://klexikon.zum.de/wiki/Museum>.

Aufgabenblock 3: Bibi auf Zeitreise

a) Reise ins Jahr 1887

Versehentlich reisen Bibi und Marita nicht nur wenige Stunden in der Zeit zurück, sondern 139 Jahre: Sie landen im Jahr 1887!

Welchen Eindruck bekommst du im Film von der damaligen Zeit?

Wie die Menschen miteinander umgehen	
Welche Rechte Frauen haben	
Wer in der Gesellschaft das Sagen hat	
Wie das Leben der Adeligen gezeigt wird	
Welche Kleidung die Menschen tragen	
Welche Erfindungen gerade neu sind	

Link-Tipp

Du willst mehr über die Zeit wissen, in der Bibi gelandet ist? Auf der Website [zeitklicks.de](https://www.zeitklicks.de) findest du umfangreiche Informationen über das Leben im Kaiserreich. Dieses beginnt zwar erst mit dem Jahr 1890, liegt aber sehr nahe an der dargestellten Zeit aus dem Film. Dort kannst du dich beispielsweise über die Rolle von Frauen zur damaligen Zeit informieren, aber auch über Mode oder Kinderspiele.

<https://www.zeitklicks.de/kaiserzeit/alltag>

(Für Lehrende: Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Website im Rahmen des Unterrichts eine Schullizenz notwendig ist.)

b) Frauenrechte

Als Bibi und Marita in der Vergangenheit Fritzzi kennenlernen, erklärt diese, wie ungleich Frauen und Männer zu ihrer Zeit behandelt werden.

FRITZI

Warum sollten wir Frauen
nicht die gleichen Rechte haben wie die Männer?

BIBI UND MARITA

Auf jeden Fall!

Besprecht gemeinsam:

- Welche Beispiele nennt Fritzzi für die Ungleichbehandlung von Frauen zu ihrer Zeit?
- Wie schätzt ihr die Lage heute ein: Werden Jungen und Mädchen, Männer und Frauen heute immer gleich behandelt?

c) Wenn alles anders gekommen wäre

Zu Beginn des Films warnt Farrah Bibi: „In die Geschichte einzugreifen, kann ungeahnte Folgen haben.“

Besprecht gemeinsam:

- Was hätte schiefgehen können durch Bibis Besuch in der Vergangenheit?
- Inwieweit hat Bibi am Ende doch die Vergangenheit verändert?
- Stellt euch vor, ihr wärt an Bibis und Maritas Stelle: Was hättet ihr am liebsten in der Vergangenheit verändert? Welche Folgen hätte dies haben können?

d) Wir hexen uns in der Zeit zurück

Stellt euch vor, ihr könntet durch einen Hexspruch in die Vergangenheit reisen.

Besprecht gemeinsam:

- In welches Jahr würdet ihr euch zurückhexen? Warum? Was findet ihr an dieser Zeit spannend? Welche Erwartungen habt ihr an diese Zeit?
- Denkt euch einen passenden Reim aus, um euch in diese Zeit zurückzuhexen.

Aufgabenblock 4: Die Wirkung von Perspektiven

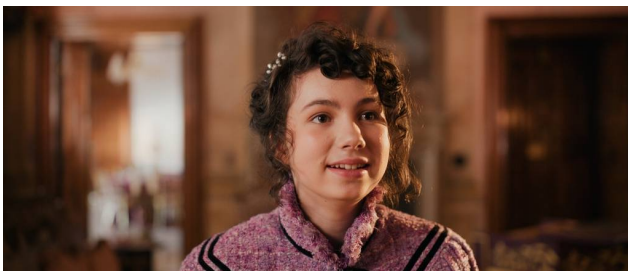
Fritzi kann nicht über sich selbst bestimmen. Ihre Tante Mathilde gibt vor, wie sie zu leben hat. Auch Bibi hat es schwer, gegen Mathilde anzukommen. Die beiden Bildfolgen unten zeigen Blickwechsel zwischen Fritzi und Mathilde beziehungsweise zwischen Bibi und Mathilde.

- Welche der Figuren wirkt auf dich mächtiger und furchteinflößender? Kreise das Bild rot ein.
- Kreuze jeweils an, aus welchem Blickwinkel die Figuren zu sehen sind.

Blickwinkel oder Perspektiven

Bei Fotos und Filmen unterscheidet man zwischen drei Blickwinkeln oder Perspektiven:

- | | |
|--|--|
| die Froschperspektive / die Untersicht | → eine Figur wird von unten gezeigt;
die Kamera steht tiefer und blickt zu ihr herauf |
| die Normalperspektive | → eine Figur wird auf Augenhöhe gefilmt;
die Kamera steht gerade vor ihr |
| die Vogelperspektive / die Aufsicht | → eine Figur wird von oben gezeigt;
die Kamera blickt von oben auf sie herab |



1

- ☐ Froschperspektive/Untersicht
☐ Normalperspektive
☐ Vogelperspektive/Aufsicht



2

- ☐ Froschperspektive/Untersicht
☐ Normalperspektive
☐ Vogelperspektive/Aufsicht



3

- ☐ Froschperspektive/Untersicht
☐ Normalperspektive
☐ Vogelperspektive/Aufsicht



4

- ☐ Froschperspektive/Untersicht
☐ Normalperspektive
☐ Vogelperspektive/Aufsicht

Besprecht gemeinsam: Wie beeinflusst der Blickwinkel eure Wahrnehmung der Figuren?

Aufgabenblock 5: Wenn Bibi singt und tanzt

In BIBI BLOCKSBERG – DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE gibt es mehrere Sing- und Tanzszenen. Diese heben sich deutlich von den anderen Szenen des Films ab. Beschreibe anhand der Bilder aus dem Film Besonderheiten.

Beispiel 1: Die Beleuchtung

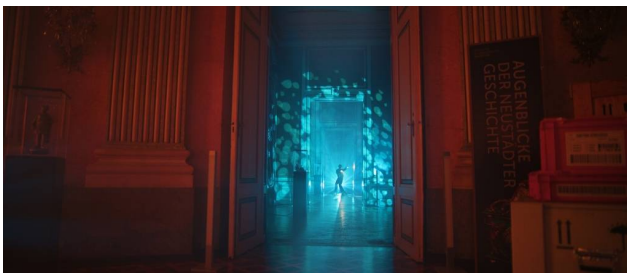


1

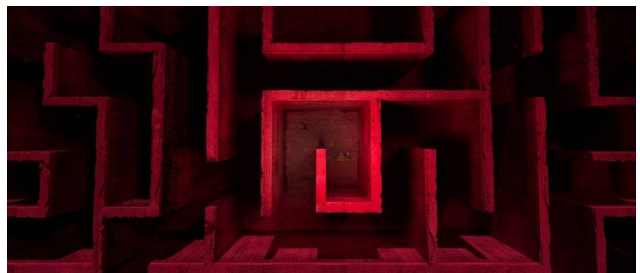


2

Beispiel 2: Blickwinkel



3



4

Beispiel 3: Bildgestaltung



5